

Bezirksvertreter fordert bessere Anbindung des Stadtteils an die City

Casino-Bus soll Taxi ersetzen

Syburg. (dy) Die Anbindung von Syburg ans Stadtgebiet muss besser werden.

Das fordert Bezirksvertreter Sascha Hillgeris (SPD). Da der letzte Linienbus in Richtung Syburg bereits um 23 Uhr in der Stadt losfährt, können die Syburger das Nachtleben und viele Abendveranstaltungen in der City nur sehr eingeschränkt genießen. Besonders Jugendliche und Heranwachsende könnten das Vergnügungsangebot nicht wie andere Dortmunder nutzen.

„Die Einrichtung von zwei zusätzlichen Casino-Bussen, die um 0.25 und um 1.25 Uhr in Syburg sein könnten, wür-

de den Anwohnern sehr helfen“, sagte Hillgeris am Freitag bei einem Ortstermin mit Manfred Sigges von den Stadtwerken und Anwohnerin Renate Bietmann.

Bietmann hatte in den vergangenen Wochen Unterschriften der Bürger gesammelt. Diese präsentierte sie Manfred Sigges. Er sagte zu, dass die Stadtwerke den Vorschlag von Sascha Hillgeris prüfen würden. Sigges zeigte auch Verständnis dafür, dass sich viele Bürger kein Taxi nach Hause leisten möchten. Eine Fahrt von der Reinoldikirche bis in den entlegenen Stadtteil kostet immerhin rund 30 Mark.



Sprachen vor Ort über die schlechte ÖPNV-Anbindung in Syburg. Sascha Hillgeris (l.), Manfred Sigges und Renate Bietmann.
Foto: Klinke